

Aztec Minerals: Zusammenstellung geochemischer Daten unterstützt die Ermittlung von vorrangigen Zielen

25.03.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 25. März 2025 - [Aztec Minerals Corp.](#) (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF) (Aztec oder das Unternehmen) gibt die Ergebnisse der jüngsten Datenzusammenstellung und -analyse von RC-Bohrungen, Oberflächen-Schlitzprobennahmen und 3D-Datenmodellierungen im Konzessionsgebiet Tombstone im Südosten des US-Bundesstaates Arizona bekannt. Die Datenanalyse hat das Verständnis der geochemischen Multi-Element- (ME)-Beziehungen mit den quarzreichen Intrusionserdwallen und der Gold-Silber-Mineralisierung in den primären Explorationsgebieten verbessert, was auch Auswirkungen auf die potenzielle CRD-Mineralisierung unterhalb der oberflächennahen Gold-Silber-Oxidmineralisierung hat. Aztec hat nun die kombinierten Explorationsdaten der Bohrungen von 2020 bis 2024 und der Oberflächen-ME- und 3D-Modellierung integriert, die mehrere unterschiedliche geochemische Beziehungen ergeben und Vektoren für eine vorrangige, oberflächennahe Gold-Silber-Oxidmineralisierung und CRD-Zielermittlung im Konzessionsgebiet liefern.

Die Zusammenstellung der Daten für die oberflächennahen, weniger als 250 m tiefen Bereiche des Projekts positioniert die Quarz-Feldspat-Porphyr- (QFP)-Erdwalle in Bezug auf die Gold-, Silber- und ME-Mineralisierung in unterschiedlichen Mustern. Bei Gold ist die Beziehung in der Grube Contention und deren QFP-Erdwallanhäufung am stärksten, während Silber in den bebohrten Bereichen im gesamten Konzessionsgebiet stark ausgeprägt ist, was auf zwei separate Mineralisierungsphasen hinweist (Abbildung 1).

Abbildung 1: Durchschnittliche Bohrlochgehalte von Gold und Silber

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78991/news.25-7.tombstone_CRD-FINAL_de_PRcom.001.png

Die Verteilung von Kupfer und Molybdän wird so interpretiert, dass sie mit zwei Metallisierungsstadien zusammenhängt, wobei die QFP-Erdwallanhäufung bei Contention ein älteres Kupfer-Molybdän-Stadium des Basismetalls (potenzielles CRD) in seinem Einflussbereich remobilisiert und Molybdän stark reduziert (Abbildung 2).

Abbildung 2: Durchschnittliche Bohrlochgehalte von Kupfer und Molybdän

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78991/news.25-7.tombstone_CRD-FINAL_de_PRcom.002.png

Blei und Zink befinden sich häufig in unmittelbarer Nähe, während Zink durch die QFP-Erdwallanhäufung bei Contention teilweise remobilisiert worden zu sein scheint. Blei scheint sich jedoch in der späteren Metallisierungsphase stabilisiert oder sogar angereichert zu haben (Abbildung 3).

Abbildung 3: Durchschnittliche Bohrlochgehalte von Blei und Zink

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78991/news.25-7.tombstone_CRD-FINAL_de_PRcom.003.png

Mangan ist ein äußerst starker distaler Indikator und Vektor für eine CRD-Mineralisierung, während Antimon ein starker Indikator für eine Goldmineralisierung in unterschiedlichen Umgebungen ist - von epithermalen bis hin zu orogenen/katothermalen. Es gibt erneut Anzeichen für eine Dualität der Stufen für die Mineralisierungswerte in der QFP-Erdwallanhäufung bei Contention, wobei Mangan im Vergleich zum Rest des Konzessionsgebiets reduziert/remobilisiert wurde, während Antimon angereichert worden zu sein scheint, was potenziell eine Verbindung mit Gold und möglicherweise Blei darstellt (Abbildung 4).

Abbildung 4: Durchschnittliche Bohrlochgehalte von Mangan und Antimon

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78991/news.25-7.tombstone_CRD-FINAL_de_PRcom.004.png

Es gibt eindeutige Hinweise auf zwei Metallisierungsstadien, die durch die Beobachtungen vor Ort und in den Aufzeichnungen eines späteren Stadiums von dunklem, chalcedonischem Quarz unterstützt werden, der die weißen, subhedralen bis euhedralen, kristallinen Quarzerzgänge durchschneidet, die im

Konzessionsgebiet vorherrschen. Das Gebiet Westside scheint bei den Silber- und Basismetallen eine unterschiedliche Beschaffenheit aufzuweisen als das Gebiet Contention Main, und das Entdeckungsbohrloch TR24-13 verdeutlicht, dass das Gebiet Westside beträchtliches Explorationspotenzial aufweist.

Zukünftige Explorationsarbeiten werden voraussichtlich eine ausführliche strukturelle Studie der im Konzessionsgebiet vorhandenen Erdwalle, Spalten und Antiklinalen umfassen. Aztec hat bereits nachgewiesen, dass die QFP-Erdwalle und die oftmals daran angrenzenden hydrothermalen Brekzien (HBX) Einschnitte und Schwellungen mit Einbrüchen aufweisen. Es ist geplant, ein Modell für den Einbruch des Hauptkörpers der QFP-Erdwallanhäufung mit den HBX für die Erkundung bis in eine Tiefe von über 300 m zu entwickeln.

Das Explorationsprogramm 2024 führte zu einem besseren Verständnis der oberflächennahen Gold-Silber-Mineralisierung des Distrikts und untermauerte die bis dato erstellten 3D-Modelle. Zudem trug das Programm auch dazu bei, die geophysikalische AMT-Untersuchung von 2020 zu untermauern, die eine anomale Leitfähigkeit als mögliche Mineralisierung in der Tiefe im südlichen und zentralen Teil des Projekts identifizierte. Die geologische Modellierung der Zone Westside mit blinden Zielbestimmungen war erfolgreich und bestätigte die historischen Berichte der untertägigen Minen-Grubenbaue zusätzlich zur Modellierung von Aztec. Das First-Pass-Explorationsbohrprogramm bei der Zone Westside traf bisher in jedem Bohrloch auf eine oxidische Silber-Gold-Mineralisierung, wodurch sich das Gebiet des durch Bohrungen nachgewiesenen Explorationspotenzials allein in der Zone Contention fast verdoppelte.

Abbildung 5: Kartenansicht des Projekts Tombstone mit den von Aztec fertiggestellten Bohrlöchern sowie vor-gebohrten (pre-collared) Bohrlöchern mit AMT-Anomalien (800 m Tiefe), Zonge, 20201

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78991/news.25-7.tombstone_CRD-FINAL_de_PRcom.005.png

Die Erstellung des Tombstone-3D-Modells der Minen-Grubenbaue und Geologie des Hauptteils des Distrikts Tombstone besteht aus der Digitalisierung der historischen Karten und Bereiche der untertägigen Grubenbaue, Strossen, Bohrlöchern und Geologie, wobei dies mit der aktuellen Oberfläche und Geologie sowie Geochemie geolokalisiert wurde. Danach wurden die Ergebnisse ausgewertet/analysiert und sowohl flache als auch tiefe Zielbestimmungen entwickelt. Es war ein erfolgreiches Hilfsmittel bei der Zielbestimmung des RC-Bohrprogramms von 2024, wie etwa dem Entdeckungsbohrloch TR24-13 in der Antiklinale Westside, wo ein alter Minenbetrieb innerhalb von weniger als einem Meter des prognostizierten Abschnitts durchschnitten wurde.

Das Projekt Tombstone im Überblick

Aztec hält eine 77,7%ige Beteiligung am Joint Venture für das Konzessionsgebiet Tombstone, das die meisten der ursprünglich patentierten Bergbaueansprüche in dem Hauptgebiet sowie einige kürzlich erworbene Konzessionsgebiete umfasst.

Das Hauptziel des Kernbohrprogramms 2024 bestand darin, die oberflächennahe, mesothermische oxidische Gold-Silber-Mineralisierung mit großen Tonnagen (mit möglicher Eignung für die Haufenlaugung) neben und unterhalb der ehemaligen Grube Contention durch Stepout-Bohrungen weiter zu erproben. Künftige Bohrungen werden sich voraussichtlich auf die Erweiterungen der oberflächennahen oxidischen Mineralisierung entlang des Streichens und in Einfallrichtung konzentrieren und tiefer gehen, um größere, tiefer liegende Blei-Zink-Silber CRD-Ziele vom Typ Taylor entlang und neben der Struktur Contention zu erproben.

Das Projekt Tombstone befindet sich 100 Kilometer (km) südöstlich von Tucson in Arizona und umfasst einen Großteil der historischen Silberregion Tombstone. Tombstone ist für seine hochgradigen, oxidierten Silber-Gold- und mesothermale Erzadern (Stringer Lodes), hydrothermale Brekzien und Manto-CRD-Erzkörper bekannt, die im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert abgebaut wurden. Die historische Silberproduktion im Tombstone-Distrikt wurde zwischen 1878 und 1939 auf 32 Millionen Unzen und 250.000 Unzen Gold geschätzt.²

Die Geologie des Distrikts besteht aus einer Mischung aus oberflächennahen, oxidierten Au-Ag- und Basismetall-Lagerstätten, die mit CRD und Skarn in Verbindung stehen und sich in gefalteten und geschobenen Sedimenten, Intrusivgängen und Erzgängen befinden, sowie den wenig erkundeten Sulfid-Varianten, die sich unterhalb des Grundwasserspiegels befinden.

Die Muttergesteine der Mineralisierung sind vorwiegend die klastischen Sedimente des untersten Teils der Formation Bisbee aus der Kreidezeit. In einer Tiefe zwischen 50 und 300 Metern (m) befindet sich die Formation Bisbee unterhalb einer etwa zwei Kilometer dicken Schicht derselben

Karbonatgesteinsformationen aus dem Paläozoikum, die auch die 110 Mio. t Zink-Blei-Silber-Lagerstätte Hermosa-Taylor von South32 60 km südwestlich von Tombstone beherbergen.^{3**}

Aztec ist der Ansicht, dass die historischen Silberminen bei Tombstone mit einem viel größeren mesothermischen System mit CRD-Mineralisierung unterhalb der alten Minen in Zusammenhang stehen könnten. Seit 2017 hat Aztec geologische Kartierungen, geochemische Probennahmen und geophysikalische Untersuchungen durchgeführt, um die vielversprechendsten Gebiete für eine Au-Ag-Mineralisierung im Umfeld und unterhalb der Tagebaugrube Contention sowie für eine CRD-Zink-Blei-Kupfer-Silber-Gold-Mineralisierung unterhalb des gesamten Gebiets zu identifizieren. Das Management von Aztec ist der Ansicht, dass das Gebiet sehr vielversprechend für die Entdeckung von mesothermalen und CRD-Mineralisierung ist.

Anmerkung: Die Goldäquivalente werden unter Anwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 80:1 in den Jahren 2020, 2023 und 2024 bzw. von 70:1 im Jahr 2021 berechnet. Die gemeldeten Mächtigkeiten sind scheinbare Mächtigkeiten, keine wahren Mächtigkeiten. Die Au-Ag-Mineralisierungszonen bei Contention weisen im Allgemeinen eine Neigung von 60 bis 80 Grad in Richtung Westen auf und stehen in Zusammenhang mit den Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen und hydrothermalen Brekzien. Diese Gänge erstrecken sich jedoch auch als Lagergänge in flachen Winkeln von der Verwerfung Contention entlang von Faltenrücken in den klastischen Sedimenten von Bisbee, sodass die gesamte Bandbreite der Mineralisierungsneigungen zwischen 20 und 80 Grad variiert. Die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierungsabschnitte der Bohrlöcher variieren in etwa zwischen 50 und 100 % der scheinbaren Mächtigkeiten, wobei die Norm für die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierung 60 bis 90 % der scheinbaren Mächtigkeiten beträgt. Bitte beachten Sie die zusammenfassenden Pressemitteilungen vom: 5. Juli 2023, 7. Dezember 2021 und 12. Januar 2021. Bei der Berichterstattung werden wirtschaftliche Cutoff-Gehalte von 0,1 g/t Au und 8 g/t Silber unterstellt.

Zusammenfassung der wichtigsten Eckdaten des Projekts Tombstone

- Konzessionsgebiet in günstiger Lage mit patentierten (33) und nicht patentierten (42) Schürfrechten (452,02 Hektar bzw. 1.116,94 Acres), das einen Großteil der historischen Silberabbauregion Tombstone umfasst, großartiger Infrastruktur, einer lokalen Stadt, Straßenzugang, umfassenden Dienstleistungen, Wasser und Strom.
- Die historische Silberregion produzierte zwischen 1878 und 1939 32 Millionen Unzen Silber und 250.000 Unzen Gold in hochgradigen, oxidierten Silber-Gold-Blei-Zink-Kupfer-Erzgang-, CRD- und Brekzien-Lagerstätten sowie in den späten 1980er Jahren einen kleinen Tagebaubetrieb mit Haufenlaugung.
- Die Bohrungen von Aztec in den Jahren 2020-24 haben verdeutlicht, dass das Ziel der Grube Contention eine bedeutsame, oberflächennahe, oxidierte Au-Ag-Mineralisierung mit großen Tonnagen aufweist, die in alle Richtungen offen ist.
- Mehrere andere vielversprechende Ziele in Gestein aus der Kreide und dem Paläozoikum, die mit größeren, in Richtung NW und NNO verlaufenden Strukturen in Zusammenhang stehen, die porphyrische Intrusionen beherbergen und eine mögliche Krater-Ringstruktur durchschneiden

Im Folgenden sind die Höhepunkte der jüngsten Bohrabschnitte aufgeführt, die das konzeptionelle Explorationsmodell für die Erweiterung des Mineralisierungsprofils unterstützen soll.

- TR21-22: 2,44 g/t Au und 66,56 g/t Ag (3,39 g/t AuÄq) über 65,5m (einschließlich 16,80 g/t Au und 374,36 g/t Ag über 7,6 m)
- TR21-03: 5,71 g/t Au und 40,54 g/t Ag (6,28 g/t AuÄq) über 32,0m
- TC 23-01: 3.477 g/t Ag über 1.52m aus einer Zone von 733,9 g/t Ag über 7,6 m innerhalb von 125 m mit 1,63 g/t AuÄq
- TR21-10: 1,39 g/t Au und 56,40 g/t Ag (2,20 g/t AuÄq) über 96,0m
- TR21-13: 1,8 g/t Au und 36,9 g/t Ag (2,33 g/t AuÄq) über 70,1 m
- TR21-17: 1,73 g/t Au und 56,20 g/t Ag (2,53 g/t AuÄq) über 64,0m
- TR21-08: 2,09 g/t Au und 47,1 g/t Ag (2,76 g/t AuÄq) über 39,6m
- Bohrloch TC23-02: 1,69 g/t Gold und 29,07 g/t Silber (2,03 g/t Gold AuÄq) über 45,3 m, einschließlich 10,1

m mit 6,63 g/t Gold und 72,81 g/t Silber (7,49 AuÄq)

- TC23-05 - 2,816 g/t Gold und 176,64 g/t Silber (5,02 g/t AuÄq) über 36,0 m, einschließlich 6,45 g/t Gold und 408,47 g/t Silber (11,554 g/t AuÄq) über 15,5 m

- TR24-10 - 0,672 g/t Gold und 27,64 g/t Silber (81,36 g/t AgÄq) auf 88,2 m, einschließlich 4,23 g/t Au und 136,17 g/t Ag (5,93 g/t AuÄq) auf 9,1 m.

- TR24-16 - 0,896 g/t Gold und 76,23 g/t Silber (147,9 g/t AgÄq) auf 106,4 m, einschließlich eines Bonanza-Abschnitts von 1,5 m mit 3,669 g/t Ag und 44,7 g/t Au (7,269 g/t AgÄq) innerhalb einer Zone mit 3,483 g/t Au und 290,51 g/t Ag (569 g/t AgÄq = 18,3 oz/t AgÄq) auf 25,8 m, dann 22,9m mit 0,029 g/t Au und 6,29 g/t Ag (8,61 g/t AgÄq), und dann 12,2 m mit 0,029 g/t Au und 6,29 g/t Ag (8,38 g/t AgÄq)

Das Unternehmen wendet Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren als Teil seiner Probenahme- und Untersuchungsbewertungen in Verbindung mit seinen Explorationsprobenahmeprogrammen an. Die Proben und ihre Entnahme werden durch ein dem Industriestandard entsprechendes QAQC-Programm kontrolliert, das auch die Verwendung von zertifizierten Standards, Leerproben und Probenduplikaten vorsieht. Die Proben werden regelmäßig an das Labor von Bureau Veritas Minerals in Hermosillo, Mexiko, zur geochemischen Analyse versandt und dort auch entgegengenommen.

Kern- und RC-Bohrproben werden kontinuierlich über 5 Fuß (1,52 m) lange Probenabschnitte aus allen Bohrlöchern entnommen. Bei Kernbohrungen werden die Proben zerschnitten, wobei eine Hälfte für die Analyse verwendet wird. Die Proben wurden mit einer 30-Gramm-Probengröße unter Anwendung der Brandprobenmethode FA430, gefolgt von der Multielementmethode MA300, auf Gold und Silber analysiert. Überschreitungen der Grenzwerte werden, sofern vorhanden, mittels MA370 oder FA530 analysiert. Alle Löcher enthalten zertifizierte Leerproben, Standards und Duplikate als Teil des Qualitätskontrollprogramms.

*Aztec hat diese historischen Bohrerergebnisse nicht überprüft und verlässt sich nicht auf sie. Aztec ist im Besitz der historischen Bohrprotokolle, Karten und Berichte, verfügt jedoch nicht über Informationen zu den Qualitätssicherungs- oder Qualitätskontrollmaßnahmen, die im Zusammenhang mit diesen historischen Explorationsergebnissen durchgeführt wurden.

**Aztec behauptet nicht, dass die benachbarten Lagerstätten bedeuten, dass das Projekt Tombstone Lagerstätten in vergleichbarer Größe oder in vergleichbarem Umfang beherbergt.

Quellennachweis:

1 - Zonge International, AMT Survey, Tombstone Project, Cochise County, AZ, Data Acquisition and Processing Report, Prepared for Aztec Minerals, 18 May 2020, Zonge Job #20013

2 - Greeley, Michael N., A Brief History and Review of Ore Grades and Production in the Tombstone Mining District with Emphasis on the Contention Mine Area, Juni 1984

3 - M3 Engineering and Technology Corp., Hermosa Project N.I. 43-101F1 Pre-Feasibility Study, Januar 2014

Allen David Heyl, B.Sc., CPG, VP Exploration von Aztec, ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift NI 43-101. Herr Heyl beaufsichtigte die Explorationsprogramme bei Tombstone und hat die technischen Angaben in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über Aztec Minerals

Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen mit Hauptaugenmerk auf zwei vielversprechenden Entdeckungen in Nordamerika. Das Projekt Cervantes ist eine aufstrebende Porphyr-Gold-Kupfer-Entdeckung in Sonora, Mexiko. Das Projekt Tombstone ist eine aufstrebende Gold-Silber-Entdeckung mit hochgradigem Silber-Blei-Zink-Potenzial des CRD-Typs im Süden von Arizona. Aztecs Aktien werden an der TSX-Venture Exchange (Symbol AZT) und an der OTCQB (Symbol AZZTF) gehandelt.

Simon Dyakowski
Simon Dyakowski, Chief Executive Officer [Aztec Minerals Corp.](#)

Kontakt Daten - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, President & CEO, Direktor
Tel: (604) 685-9770
Fax: (604) 685-9744
E-Mail: info@aztecminerals.com
Website: www.aztecminerals.com

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die unter anderem den Abschluss laufender und geplanter Arbeiten, Aussagen in Bezug auf die Weiterentwicklung des Projekts Tombstone, Bohr- und Probenahmeergebnisse, einschließlich zusätzlicher potenzieller Arbeiten und deren Ergebnisse, die Pläne des Unternehmens für sein Projekt Tombstone, das Potenzial für eine weitere Ausdehnung der Mineralisierung auf dem Projekt Tombstone, erwartete Ergebnisse und Resultate, die technischen, finanziellen und geschäftlichen Aussichten des Unternehmens, sein Projekt und andere Angelegenheiten betreffen. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sondern auf Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen erwartet, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen in Bezug auf gegenwärtige und zukünftige Geschäftsstrategien und das Umfeld, in dem das Unternehmen in Zukunft tätig sein wird, einschließlich des Metallpreises, der Fähigkeit, seine Ziele zu erreichen, der Annahmen, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden und dass Finanzierungen bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein werden. Solche zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, einschließlich der Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Interpretation von Explorationsergebnissen, Risiken im Zusammenhang mit der inhärenten Ungewissheit von Explorations- und Kostenschätzungen und dem Potenzial für unerwartete Kosten und Ausgaben, sowie jenen, die im Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca veröffentlicht wurden. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen unter anderem die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, ungünstige Wetter- oder Klimabedingungen, das Versäumnis, alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen, Zulassungen und Erlaubnisse aufrechtzuerhalten oder einzuholen, das Versäumnis, die Akzeptanz der Kommunen (einschließlich der First Nations) zu erhalten oder aufrechtzuerhalten, der Rückgang des Preises von Gold, Silber und anderen Metallen, Kostensteigerungen, Rechtsstreitigkeiten und das Versäumnis von Vertragspartnern, ihre vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/686648--Aztec-Minerals--Zusammenstellung-geochemischer-Daten-unterstuetzt-die-Ermittlung-von-vorrangigen-Zielen.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).